

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Kollegen,

das erste Schulhalbjahr ist geschafft; am Mittwoch erhaltet ihr in der dritten Stunde eure Zeugnisse und damit „den Lohn“ eurer Anstrengungen. Über viele Zeugnisse habe ich mich sehr gefreut, bei manchen weiß ich, dass mit etwas mehr Einsatz und Mut zur eigenen Leistung sich im Sommer ein deutlich besseres Bild ergeben wird.

Am Ende eines Schulhalbjahres blicken wir auch gern auf die zurückliegenden Ereignisse. Mit riesiger Freude und großer Erleichterung konnten wir zu Beginn dieses Kalenderjahres unser Spiegelschloss übernehmen. Feierlich wurde uns am 21.01.14 der Schlüssel überreicht. Am Wochenende nutzten viele Eltern, Angehörige und andere Besucher den Tag der offenen Tür, um neugierig durch das Gebäude zu schlendern und bei Klängen vom neuen Flügel in der Mensa mit leckerem Kuchen und Kaffee zu verweilen. Das traumhafte Winterwetter ließ unser Spiegelschloss glänzen.

Mit dem Einzug in den Neubau endet das Pendeln zur Außenstelle, enden viele Übergangslösungen; neue Möglichkeiten, die wir uns immer gewünscht haben, können nun umgesetzt werden. Dazu gehören das Angebot eines warmen Mittagessens für alle Schüler sowie altersgemäße Bewegungs- und Ruhebereiche in der Mittagspause. Der tägliche Ansturm auf das Essen in der Mensa zeigt, wie viele sich diese Bedingungen wünschen, zeigt aber auch, dass wir die Rhythmisierung des Unterrichtsalltages diesen Bedingungen anpassen müssen.

Wie bereits im SonderNEWSLETTER vom April 2013 dargestellt, starten wir im zweiten Schulhalbjahr, d. h. am 3. Februar 2014 mit veränderten Schulzeiten. Kern der Veränderung ist eine Mittagspause von 55 Minuten. Während dieser Zeit haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, in Ruhe zu essen, Bewegungsangebote wahrzunehmen, zu entspannen oder Schularbeiten zu erledigen.

Alle Angebote können auf dem Schulgelände

genutzt werden; es besteht daher für Schülerinnen und Schüler keine Notwendigkeit, Angebote außerhalb zu nutzen. Für die Klassen bis einschließlich Jahrgang 9 endet damit die Erlaubnis, in der Mittagspause das Schulgelände zu verlassen.

Die neue Rhythmisierung (vgl. Tabelle) ist weitestgehend dem öffentlichen Nahverkehr angepasst sowie den Eckzeiten der beiden anderen Gymnasien.

In den Pausen, vor allem aber in der Mittagspause können Spielgeräte ausgeliehen werden. Näheres dazu hat Herr Brzytwa in seiner Mail vom 24. Januar erläutert. Wir hoffen, zeitnah die Spieleausleihe vom Tonkeller in einen anderen Raum verlegen zu können.

Die Lesegrotte und die Bücherei werden während der Mittagspause geöffnet sein. Weitere Informationen zum Ganztagsangebot und zu den Räumen erfolgen noch über die Klassenleitungen bzw. über iserv.

Am Ende dieses Schulhalbjahres stehen auch Veränderungen im Kollegium an. Wie bereits im letzten Newsletter erwähnt, verlassen uns einige seit vielen Jahren sehr herzlich verbundene Lehrkräfte. Auf Herrn Brammer, Herrn Behrend, Herrn von Gagern, Herrn Galter, Frau Küsel und Herrn Krauschewski wartet ab dem 1.2. eine neue Rhythmisierung ohne Schule, ebenso auf Herrn Maibach, dessen Elternzeit beginnt.

Ebenso endet der Vertretungseinsatz von Frau Helmecke sowie die Ausbildungszeit von Frau Burghardt, Frau Hirsch, Frau Paysen und Frau Schrödter.

Wir freuen uns, durch Versetzungen und Neueinstellungen einen großen Teil der Lücken auffangen zu können. Frau Greschke (Ma/Ek) als Nachfolgerin von Herrn Brammer, Herr Bode (PW/Bi), Frau Stahl (En/Fr), Frau Pfau (De/Pw) beginnen am 1.2.2014 ihren Dienst am GiS. Einen Monat später folgen Frau Höhl (Sn/En) und Herr Brömel (Ku/Sp). Darüber hinaus beginnen 6 Referendare ihre Ausbildung am GiS. Unterstützt werden wir zudem durch Abordnungen – Frau Hiemer (En/Fr) und Frau Böker (Ma/Ph).

Die personellen Umbrüche sowie später rückkehrende Lehrkräfte wie Frau Fließ (Ma/Ph), Frau Fuß (Ek/Pw), Herr Koopmann (Ma/Ch) und Herr Krüger (De/Ek/DSp) sorgen für umfangreiche Veränderungen im Unterrichtseinsatz. Nahezu jede Klasse ist betroffen. Ich bitte um Verständnis; wie immer versuchen die Kolleginnen und Kollegen durch Übergabegespräche für einen möglichst reibungslosen Übergang zu sorgen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung in diesem Prozess, vor allem Herrn Behn, der sehr sensibel alle Personalveränderungen in die Unterrichtsverteilung eingeplant hat.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf den Vortrag zum Thema „Gehe online – aber richtig!“ im Rahmen des Safer Internet Days am 11.2.14 sowie auf den Elternsprechtag am 14.2.14.

Wir blicken auf ein reich gefülltes Schulleben im ersten Halbjahr zurück, das von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern gemeinsam getragen worden ist. Neben dem Umzug möchte ich hier die spontane Übernahme der Lunchbox durch Mitglieder des Fördervereins nennen. Ein ganz herzliches Dankeschön allen Helferinnen für die vielen leckeren Brötchen und mehr. Am Tag der offenen Tür konnten wir von dem leckeren Angebot und der perfekten Organisation erneut profitieren.

Darüber hinaus haben zahlreiche Veranstaltungen, Klassen- und Austauschfahrten, Exkursionen, Teilnahmen an Wettbewerben und vieles mehr unseren Unterricht weit über die Pflichtstunden hinaus bereichert und erweitert. Davon berichteten die vergangenen Newsletter.

Zum Gelingen konnten wir nur gemeinsam beitragen, aber ohne die Begleitung von engagierten Lehrkräften wäre dieses alles gar nicht möglich. Für Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz – auch vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um die Erhöhung der Arbeitszeit von Gymnasiallehrkräften – möchte ich mich bei Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, ganz herzlich bedanken!

Ihnen und euch wünsche ich erholsame Fe-

rientage und einen guten Start in das neue Schulhalbjahr. Ihnen, liebe Abiturientinnen und Abiturienten, wünsche ich gutes Gelingen bei Ihren Vorbereitungen auf das Abitur, um den verdienten Erfolg zu erzielen!

Ulrike Schade

Neue Unterrichts- und Pausenzeiten

	Beginn	Ende
1.	07.40	08.25
2.	08.30	09.15
<i>Pause</i>	<i>09.15</i>	<i>09.30</i>
3.	09.30	10.15
4.	10.20	11.05
<i>Pause</i>	<i>11.05</i>	<i>11.20</i>
5.	11.20	12.05
6.	12.10	12.55
<i>Pause</i>	<i>12.55</i>	<i>13.50</i>
7.	13.50	14.35
8.	14.35	15.20
<i>Pause</i>	<i>15.20</i>	<i>15.30</i>
9.	15.30	16.15
10.	16.15	17.00

Auszug aus der Nutzungsordnung „Lernboxen“

Zur Erledigung schul- bzw. unterrichtsbezogener Tätigkeiten stehen in den vier Lernboxen im Spiegelschloss Computer zur Verfügung. Die Bereitstellung der Computer versteht sich als besondere Serviceleistung der Schule gegenüber der Schülerschaft.

1. Die Nutzung der Computer dient ausschließlich der schulischen bzw. unterrichtlichen Tätigkeiten. Insbesondere die Nutzung für Online-Spiele ist untersagt.
2. Das Essen und Trinken ist in unmittelbarer Umgebung der Computer zu unterlassen.
3. Manipulative Eingriffe sowohl auf Hardware als auch auf Software sind untersagt und haben sowohl individuelle Konsequenzen für den jeweiligen Täter als auch für die gesamte Schülerschaft.

4. Die Computer stehen allen Schülern in Freistunden und in der Mittagspause zur Verfügung. Da der Aufenthalt in den großen Pausen generell auf die Pausenhalle beschränkt ist, ist somit auch die Nutzung der Lernboxen in den Pausen untersagt.
5. Sämtliche Zugriffe auf das System sowie durchgeführte Aktivitäten werden protokolliert.
6. Sollte sich zeigen, dass mit den Computern nachlässig umgegangen wird, behält sich die Schule ausdrücklich das Recht vor, diese Serviceleistung ohne weitere Vorwarnung ersatzlos zu streichen.

Auszug aus der Schulordnung „Spiegelschloss“

Alle 6. Klassen sowie die Klassen 5a, 5b und 5c haben dort ihre Klassenräume. Ebenso befinden sich im Neubau die Fachunterrichtsräume Chemie, Informatik, Physik und Musik.

Grundsätzlich gelten für alle Nutzer die gleichen Verhaltensregeln wie für das gesamte Schulgelände, d.h. in den großen Pausen verlassen alle Schüler die Unterrichtsräume und es rennt keiner auf den Gängen.

1. Als Haupteingang dient der Eingang zur Mensa, von dort geht es zu den beiden oberen Etagen über die breite Treppe. Ein weiterer Eingang ist über die Biologie möglich.
2. An den beiden Seiten des Gebäudes gibt es zwei Treppenhäuser mit Notausgängen. Diese sind keine Eingangsbereiche.
3. Die Mensa sowie der Bereich davor ist Aufenthaltsgelände auch in den großen Pausen. Der Gang zur Biologie dient nur als Übergang, nicht als Aufenthaltsbereich.
4. Der Bereich vor den Unterrichtsräumen (zwischen den Glastüren) wird als handyfreie Zone ausgewiesen.
5. Der Gebäudetrakt über der Küche (Ostflügel) ist kein Aufenthaltsbereich für Schüler. Dort befinden sich das Beratungsbüro von Herrn Bergholz und Herrn Brzytwa,

das Krankenzimmer sowie ein Lehrerzimmer.

Elternsprechtag am 14.02.14

Der Elternsprechtag findet am 14.02.2014 statt. Für die Jahrgänge 5 und 7 hat bereits im November ein Elternsprechtag stattgefunden, so dass jetzt die Eltern der Schüler der anderen Jahrgänge die Möglichkeit haben, mit den Lehrkräften zu sprechen.

Safer Internet Day am 11. Februar

Am europaweiten Safer Internet Day findet schon traditionell für den 6. Jahrgang ein Projekttag statt.

Vortrag „Gehe online – aber richtig“

Am Safer Internet Day findet um 19.00 Uhr in der Aula des GiS der Vortrag „Gehe online – aber richtig!“ statt. Herr Stefan Schaper, Medienreferent und Eltern-Medien-Trainer, referiert über die Chancen und Risiken im Umgang mit dem Internet. Er gibt Tipps zum sicheren Umgang mit dem Internet, für die richtige Privatsphäre-Einstellung und für sichere Passwörter oder Hilfen bei Cybermobbing. Der Vortrag richtet sich an interessierte Eltern und Schüler aller Jahrgangsstufen.

Grandioses Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert der Musikgruppen des GiS fand am 20. Dezember in der voll besetzten Trinitatiskirche statt. Die Orchesterklasse 6o, die 5+ Band, der Chor, das Orchester, die Schulband und die Big Band begeisterten die Zuhörer mit ihren weihnachtlichen Beiträgen. Besonders beeindruckend war das Können der zahlreichen Solisten.

Weihnachtsgottesdienste

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien am GiS wird durch Gottesdienste eingeleitet. In der St. Petruskirche stand der Gottesdienst für die Klassenstufen 8-12 unter dem Motto "Singing Christmas". Gemeinsam und im Wechsel mit dem Schulchor wurden nationale und internationale Lieder gesungen.

Die Jahrgänge 5-7 hatten sich in der Trinitatiskirche zu einem Gottesdienst eingefunden.

Einzug in das Spiegelschloss

Am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien 2013/2014 zogen die 6. Klassen gemeinsam von ihrem bisherigen Schulort Wallstraße durch die Stadt. Sie wurden auf dem Schlossinnenhof von den fünften Klassen in Empfang genommen, die bereits seit Schuljahresbeginn im Hauptgebäude untergebracht waren und nun ihre Mitschüler auf originelle Art und Weise begrüßten: Ein Spalier mit über 100 Wunderkerzen wies den Neuankömmlingen den Weg zum neu gebauten "Spiegelschloss", in dessen riesiger Glasfront sich das altehrwürdige Schloss widerspiegelt. Ebenfalls am 6. Januar startete der Betrieb der Mensa.

Tag der Betriebserkundung

Die Schüler der Jahrgangsstufe 10 des GiS erkundeten am Mittwoch, den 22.01.2014, ganz unterschiedliche Unternehmen und Einrichtungen, um einen Einblick in betriebliche Abläufe und entsprechende Berufsbilder zu erhalten. Eine Gruppe hat sich an diesem Tag zum Beispiel nach Bad Fallingbostal aufgemacht, um die Firma Viebrockhaus kennenzulernen. Weitere Ziele an diesem Tag waren MAN Truck & Bus AG, das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, die Braunschweigische Landessparkasse, das Städtische Klinikum Wolfenbüttel, die Kreisjugendpflege Wolfenbüttel, die Jugendhilfe Wolfenbüttel, das Radiologiezentrum Wolfenbüttel, VW Coaching, die Marc Angerstein Media GmbH, der Landwirtschaftsbetrieb Löhr, c4c Engineering sowie Unruh Design & VW Financial Services auf dem ARTmax-Gelände. Unser herzlicher Dank gilt den Partnerfirmen, die den Schülern diesen großartigen Erfahrungsraum anbieten!

Abschluss Schüler-Ingenieur-Akademie Wolfenbüttel (SIA)

Die Abschlussveranstaltung der fünften Wolfenbütteler Schüler - Ingenieur - Akademie (SIA) fand am 22.01.2014 bei der MAN

Truck & Bus AG in Salzgitter statt. Die Schülerinnen und Schüler, die ein Jahr lang an zwei Projekten aus dem Bereich des Ingenieurwesens gearbeitet hatten, präsentierten ihre Ergebnisse: Aus dem ersten Semester eine optoelektronische Übertragungsstrecke für Musik und aus dem zweiten Semester eine pneumatische Sortieranlage. Beteiligt an der SIA sind neben MAN auch die Robert Bosch GmbH, die Ostfalia und als Träger die Stiftung Niedersachsenmetall. Insgesamt erhielten 16 Absolventen der drei Wolfenbütteler Gymnasien ihre Zertifikate.

GiS nimmt am *Prix des Lycéens* 2014 teil

Dustin Stanitzek und Vivien Krause (beide aus dem 12. Jahrgang) fahren für das GiS zur vom *Institut français* und dem Niedersächsischen Kultusministerium organisierten Jurysitzung dieses von Schülern vergebenen Literaturpreises in Hannover. Sie vertreten dabei die französische Literatur AG, die sich seit den Sommerferien regelmäßig zusammenfand, um sich intensiv mit vier französischen Jugendromanen zu befassen. Das Lesen und das Diskutieren fanden ausschließlich auf Französisch statt. In einer Schuljurysitzung am 23.01.2014 wurden die vier Werke in lebhaften Aussprachen nochmals intensiv beleuchtet und schließlich eine Wahl getroffen, deren Ergebnis bis zur Sitzung in Hannover allerdings noch geheim ist. Das GiS engagiert sich seit 2006 bei dem *Prix des Lycéens*, niedersachsenweit sind es etwa 25 weitere Schulen, überwiegend Gymnasien.

Projektwoche Begabtenförderung

Im Rahmen der Förderung besonderer Begabungen fand in diesem Jahr zum vierten Mal eine Projektwoche (20. bis 25. Januar 2014) statt, an der etwa 40 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 bis 10 teilnahmen. Es wurden Projekte in Kooperation mit der Lessingakademie und der Herzog August Bibliothek, eine Erfinderwerkstatt (Chemie), ein Projekt „Mathematik im Alltag“ und ein Projekt „Klangkunst“ angeboten.